Hansestadt Stralsund

Der Oberbürgermeister

Hansestadt Stralsund | Postfach 2145 | 18408 Stralsund

Amt für Kultur, Welterbe und Medien
Amtsleiterin

Kontakt Steffi Behrendt
Ossenreyerstraße 1
Durchwahl 03831 252316
Telefax 03831252316
E-Mail sbehrendt@stralsund.de
Seite 1 von 2
Datum 23.05.2017

SPD-Fraktion Stralsund
Fraktionsvorsitzenden
Herrn Peter van Slooten
PF 2145
18408 Stralsund

Beantwortung der kleinen Anfrage 0075/2017 aus der Sitzung der Bürgerschaft am 18.05.2017

Sehr geehrter Herr van Slooten,

am 18.05.2017 stellten Sie zur Bürgerschaft unter TOP 7.17 die kleine Anfrage zum „Johanniskloster". Diese konnte aus Zeitgründen in der Sitzung nicht beantwortet werden.

Gern übersende ich Ihnen die Beantwortung der kleinen Anfrage in schriftlicher Form.

1. Welche Maßnahmen zur Renovierung und Sicherung des Johannisklosters sind bereits abgeschlossen?

Anfang 2016 wurde mit den Maßnahmen zur Sicherung der historischen Bausubstanz begonnen. Grundlegendes Ziel war es dabei, die hohe Feuchtigkeit in den Gebäuden zu beseitigen und das Raumklima im Johanniskloster zu stabilisieren. Diese Feuchtigkeit hatte sich entwickelt, weil zwischen Außengelände und den innenliegenden Fußböden ein beträchtlicher Höhenunterschied bestand. Um den Feuchtigkeitseintrag durch das anstehende Gelände zu reduzieren, wurden die Innenhöfe und die Bereiche entlang des Ostflügels in einem umlaufenden, begehbaren Randstreifen abgesenkt.

Am Langhaus wurde das im Erdreich liegende Außenmauerwerk mit einer Abdichtung aus einem speziellen Lehmgemisch versehen.

Der Schmerhof wurde bis zu 1,20 Meter auf das historische Niveau freigelegt.

Im Inneren wurden die Wände durch die Herstellung von Randfugen vom Fußboden entkoppelt und mit einer Bauteiltemperierung im Wandsockelbereich versehen. Die Nebeneingangstür im Langhaus erhielt einen provisorischen Windfang, um Zugerscheinungen zu vermeiden. Die Türen zum Kreuzgang wurden ebenfalls abgedichtet und verstärkt. Ein elektronisches Klimamonitoring hilft dabei, die klimatische Entwicklung in den Gebäuden zu kontrollieren. Die Substanzsicherungsmaßnahmen konnten Ende März 2017 abgeschlossen werden.

2. Welche Maßnahmen zur Renovierung und Sicherung des Johannisklosters sind im Gange oder sind noch geplant und wann ist mit einem endgültigen Abschluss zu rechnen?

Das Johanniskloster soll als Klosteranlage wieder öffentlich zugänglich werden. Auf der Grundlage eines bauphysikalischen Gutachtens wurde ein Sanierungs- und Nutzungskonzept für das Johanniskloster erarbeitet und ein Raumprogramm entwickelt. Geplant ist der Einzug des Stadtarchivs unter anderem mit einem Lesesaal, Büros und der Präsentation ausgewählter Buchschätze. Geplant ist ebenfalls, im Johanniskloster Bau- und Nutzungsgeschichte zu vermitteln.

Die Entwurfsplanung für die Sanierung des Klosterensembles einschließlich der Ergänzungsbauten und der Gestaltung des Rosengartens wurde mit allen Beteiligten (Nutzer, Zentrales Gebäudemanagement, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege sowie Amt für Planung und Bau) abgestimmt und Anfang 2017 abgeschlossen. Zur Finanzierung werden 2017 Mittel aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung beantragt, sobald der Call eröffnet ist. Wir gehen davon aus, dass mit den weiteren Sanierungsmaßnahmen 2018 ff. begonnen werden kann, vorausgesetzt, dass Finanzhilfen bereitgestellt werden.

3. Wann wird das Stadtarchiv wieder in vollem Umfang für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen und wann wird die Nachrichtenzentrale in Knieper Nord nutzbar sein?

Mit der Fertigstellung des neuen Zentraldepots für Museum und Stadtarchiv ist zum Jahresende 2017 zu rechnen. Nach der Übergabe an das Zentrale Gebäudemanagement können die beiden Nutzer mit ihren Beständen dort einziehen. Nach Abschluss des Umzugs kann das Dienstgebäude des Stadtarchivs Am Johanniskloster 35 geöffnet und der Lesesaalbetrieb wieder aufgenommen werden. Ob dann alle zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht gereinigten Bestände bereits in die Benutzung mit einbezogen werden, hängt vom weiteren Fortschritt der Reinigungsarbeiten ab.

Ich hoffe, ich konnte Ihre Fragen hiermit zufriedenstellend beantworten. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, sprechen Sie mich bitte einfach an.

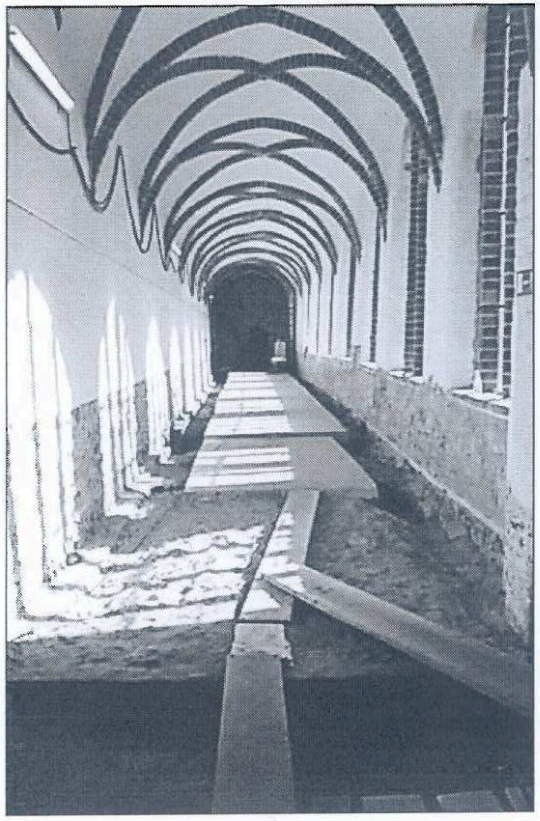
Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

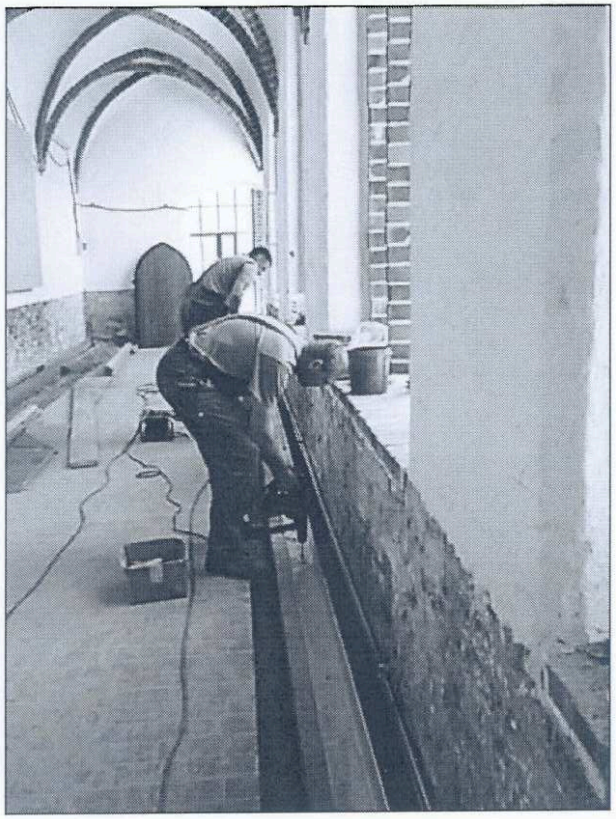
Behrendt

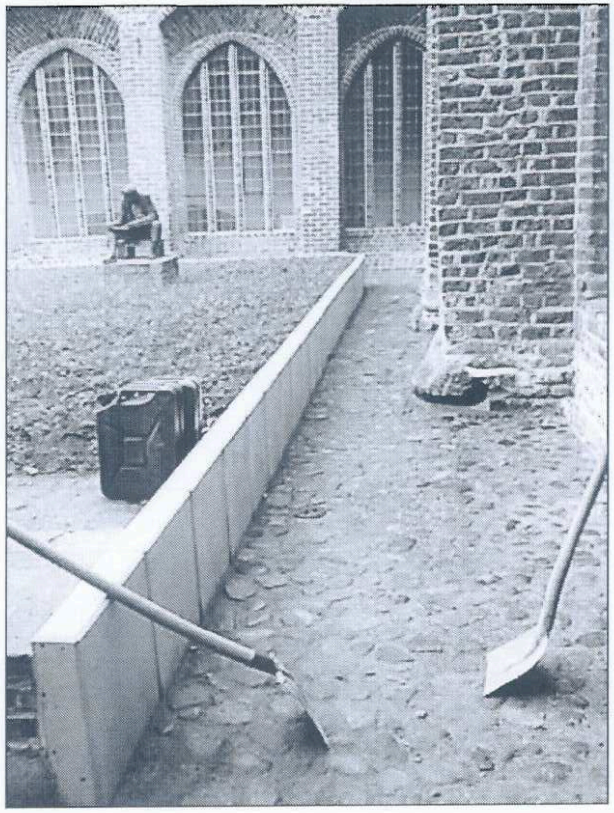
Steffi Behrendt

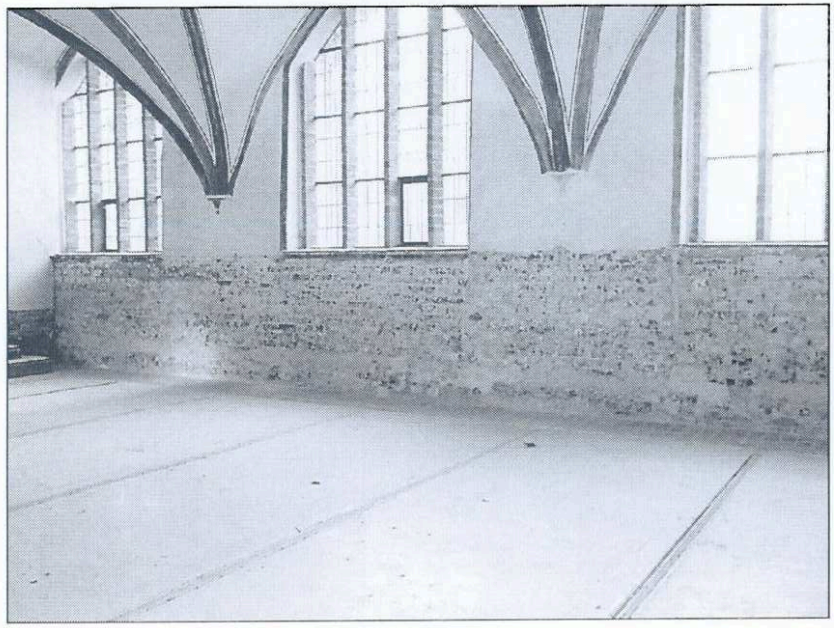
Anlagen

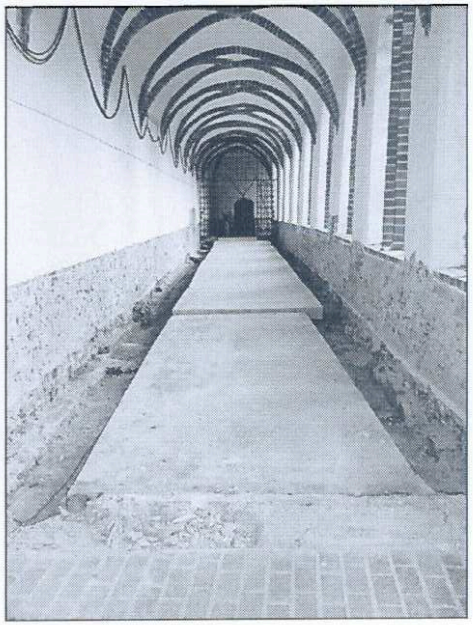
Johanniskloster



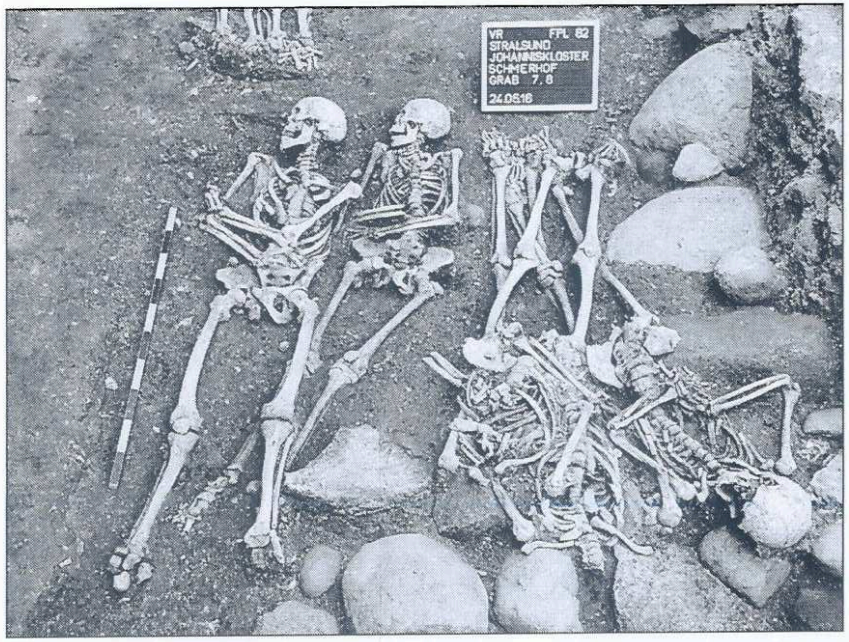






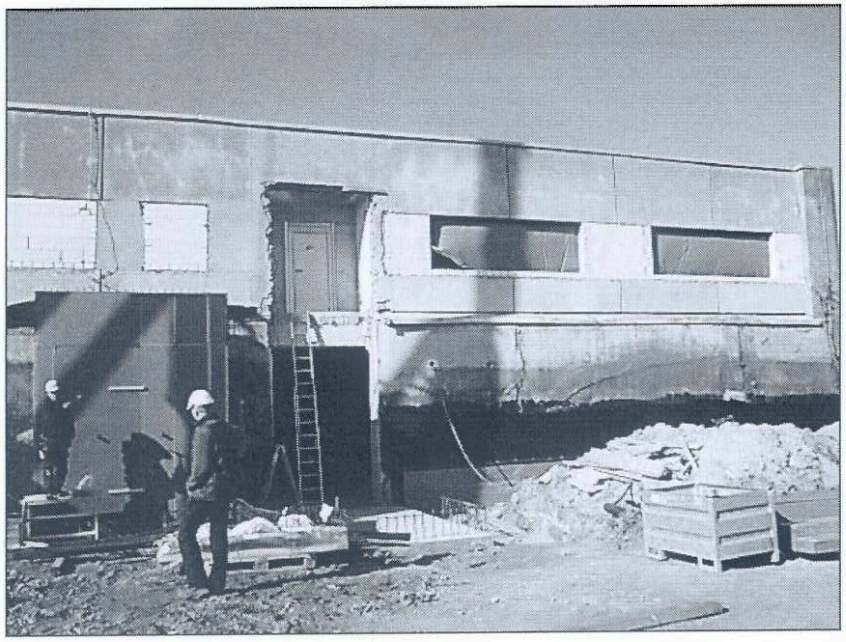


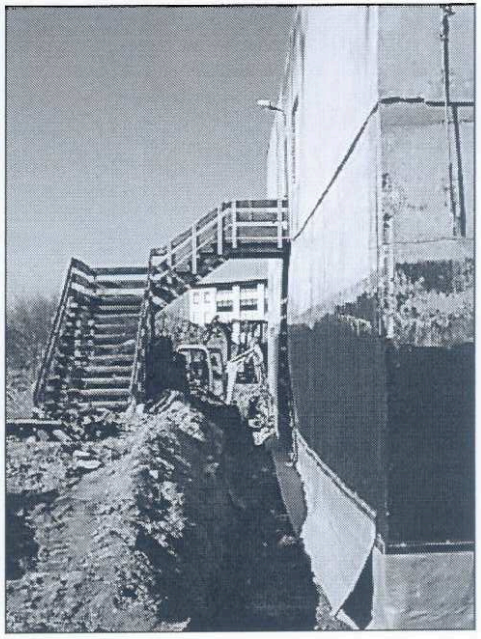
Archäologische Funde während der Baumaßnahmen · Mehrfachbestattung im Schmerhof, Münzfunde, Schreibgriffel

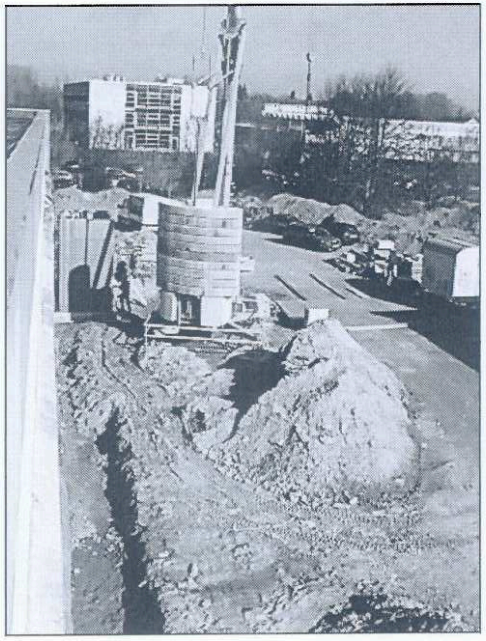


Hansestadt Stralsund

Sanierung des Gebäudes Zur Schwedenschanze 6
Umbau zum Zentraldepot







Hansestadt Stralsund